



# VORARLBERGER SELBSTHILFE PROSTATAKREBS



Abs: Dr. Wolfgang Zumtobel, Bürgle 1G, 6850 Dornbirn

An Freunde und Gönner  
der Vorarlberger Selbsthilfe Prostatakrebs

Dornbirn, November 2024

## VSP-Rundbrief 2/2024

Liebe Freunde und Gönner der Vorarlberger Selbsthilfe Prostatakrebs,

wir möchten dich informieren über

### 1. Info-Treffen

Mit 2024 haben wir mit dem „Info-Treffen“ wieder eine Möglichkeit ins Leben gerufen, bei der sich Vereinsmitglieder und Interessierte austauschen können. Wir haben am 15.04.2024 mit dem ersten Treffen gestartet. Es entstand auch eine interessante Diskussion unter den Anwesenden.

Für das Info-Treffen am 07.10.2024 konnten wir einen Vortrag organisieren.

**Informationsabend mit dem Primar der Abteilung für Urologie, LKH-Bregenz.**

**Priv.-Doz. DDr. Stefan Aufderklamm,**

Thema: **Vorsorge und Therapie des Prostatakarzinoms.**

Der Vortrag von DDr. Aufderklamm fand bei den anwesenden 36 Mitgliedern und Interessenten sehr großes Interesse. Anschließend an den Vortrag gab DDr. Aufderklamm noch Antworten auf die vielen Fragen der Anwesenden.

### Die nächsten Termine für unsere Info-Treffen:

#### Termine für 2024:

---

**9. Dezember 2024**

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Kolpinghaus in Dornbirn  
Jahngasse 20, 6850 Dornbirn

#### Termine für 2025:

---

**7. April 2025**

**7. Juli 2025**

**6. Oktober 2025**

**15. Dezember 2025**

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Kolpinghaus in Dornbirn  
Jahngasse 20, 6850 Dornbirn

**Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmer und regen Informationsaustausch.**

Weitere Informationen siehe auch: [www.vsprostatakrebs.at](http://www.vsprostatakrebs.at)

## **2. Info zum Weltmännertag, am 3. November 2024**

Zum Weltmännertag haben wir wieder Einschaltungen in den **5 Regionalzeitungen** (am 31.10.2024) und im **Weekend** (am 07.11.2024) aufgegeben.

**Hier unser Beitrag zum Nachlesen:**

---

## **Früherkennung von Prostatakrebs**

### **Autor:**

**Priv.- Doz. DDr. Stefan Aufderklamm, Primar der Abteilung für Urologie, LKH-Bregenz.**



Priv.- Doz. DDr. Stefan Aufderklamm

**Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann. In Vorarlberg erkranken daran jährlich zwischen 200 und 300 Männer. In der Regel wächst Prostatakrebs langsam und führt im frühen Stadium bei vielen Betroffenen nicht zum Tod. Wenn der Tumor jedoch gestreut hat, ist er nicht mehr heilbar. Im Rahmen der Früherkennung klärt der:die Arzt:Ärztin über Risiko und Nutzen dieser Untersuchung auf, auch um eine Überbehandlung zu vermeiden.**

Männer ab 45 Jahren können einmal jährlich eine Früherkennung beanspruchen. Ziel dabei ist es, lokal begrenzte und aggressive Tumoren zu entdecken. Die Untersuchung umfasst ein ausführliches Gespräch, in dem nach Beschwerden gefragt wird. Auch eine familiäre Vorbelastung wird dabei abgefragt, denn Männer mit einem an Prostatakrebs erkrankten Vater oder Bruder haben selbst auch ein höheres Risiko zu erkranken.

### **Tastuntersuchung und PSA-Test.**

Das Früherkennungsprogramm beinhaltet eine Untersuchung der Prostata. Dabei tastet der:die Arzt:Ärztin die Prostata vom Enddarm aus ab. Zusätzlich ist eine Blutentnahme für den PSA-Test empfohlen. Durch beide Untersuchungen lässt sich das Krebsrisiko bereits in frühen Stadien abschätzen. Je höher der Wert, umso wahrscheinlicher ist auch, dass ein Tumor vorhanden ist. Sehr hohe Werte weisen auf eine fortgeschrittene Erkrankung und das Vorhandensein von Metastasen hin. Es können aber auch Harnweg- oder Prostataentzündungen, gutartige Veränderungen sowie Druck auf die Prostata (z.B. durch Sport) den Wert beeinflussen, weshalb der:die Arzt:Ärztin dies berücksichtigt.

### **Was passiert bei einer auffälligen Untersuchung?**

Ergibt die Tastuntersuchung ein krebserkrankendes Ergebnis oder ist bei regelmäßigen PSA-Tests ein auffälliger Anstieg oder Wert zu beobachten soll eine weitere Abklärung erfolgen. Häufig beinhaltet dies eine Magnetresonanztomografie (MRT) der Prostata sowie eine gezielte Gewebeprobe (Biopsie).

### **Fact-Box:**

PSA-Test bei Männern ab dem 45. Lebensjahr und einer Lebenserwartung von mindestens 10 Jahren.

PSA < 1 ng/ml: Intervall alle 4 Jahre.

PSA 1-2 ng/ml: Intervall alle 2 Jahre.

PSA > 2 ng/ml: Intervall jedes Jahr.

PSA ≥ 4 ng/ml, PSA-Anstieg oder auffällige Tastuntersuchung: Biopsie der Prostata.

**3. Mitgliedsbeitrag für 2024 (2023 - wer es vergessen hat 😊 = Ehrensache).**

Der Jahresbeitrag für unseren Verein beträgt auch für 2024 weiterhin € 15,--.

Liebe Freunde und Gönner der Vorarlberger Selbsthilfe Prostatakrebs, falls noch nicht geschehen, bitten wir euch um die Einzahlung vom Jahresbeitrag mit beiliegendem Zahlschein oder online auf unser Vereinskonto, (IBAN: AT91 4571 0001 0045 5263 - BIC: VOVBAT2B).

**Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitgliedern, die den Jahresbeitrag für 2024 bereits einbezahlt haben, 😊 .**

Natürlich freuen wir uns auch sehr über Spenden und höhere Beiträge zur Unterstützung unserer vielfältigen Aktivitäten und zur Information der Männer über die Prostatakrebs Früherkennung.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Wolfgang Zumtobel – Obmann